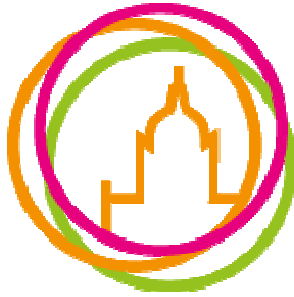


Von: Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.
<unterstuetzerkreis@uf-hannover.de>
Gesendet: Freitag, 3. Juli 2026 11:01
An: unterstuetzerkreis@uf-hannover.de
Betreff: UFU NEWS 138 | 03.07.2026



**Unterstützerkreis
Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.**

UFU News 138 | 03.07.2026

**Liebe Interessierte, Mitglieder und Ehrenamtliche, liebe
Heimleitungen und Sozialarbeitende,**

wir freuen uns, euch wieder mit vielen aktuellen Informationen versorgen
zu können und wünschen viel Freude beim Lesen.

Auch während der Sommerzeit halten wir euch mit unserem Newsletter
auf dem Laufenden – allerdings erscheint er in dieser Zeit in etwas
größeren Abständen.

Wir wünschen euch einen schönen, sonnigen und erholsamen Sommer!

Mit besten Grüßen!

Im Auftrag des Vorstands
Sandra Hamel

Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.



[Mitglied werden](#)

Wir danken!

Gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung**

Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung ermöglicht uns im Rahmen einer Projektförderung den Betrieb einer Migrationsberatungsstelle, die den Geflüchteten und ihren ehrenamtlichen Unterstützer*innen Beratung anbietet.

Kontakt am besten per E-Mail unter unterstuetzerkreis@uf-hannover.de oder telefonisch unter 0152 33995661

Montag: 15:00 – 17:00 Uhr

Dienstag und Mittwoch: 09:00 – 11:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 – 15:00 Uhr.

**Deutsch- und
Integrationskurse**



LEB: Vorbereitungskurs zur telc B1-Prüfung

Am **20. Juli 2026** startet ein neuer kostenloser Vorbereitungskurs zur **telc B1-Prüfung**. Der Kurs umfasst **200 Unterrichtsstunden** und richtet sich an Menschen, die das **Sprachniveau B1 bereits erreicht haben** – zum Beispiel nach einem Integrationskurs oder auf anderem Weg – und sich gezielt auf die Prüfung vorbereiten möchten.

Der Kurs vermittelt keine grundlegenden Deutschkenntnisse, sondern unterstützt die Teilnehmenden dabei, die telc B1-Prüfung erfolgreich zu bestehen. **Eine Zulassung ist nicht erforderlich.** Allerdings können Personen, die noch Anspruch auf staatlich geförderte Sprachkurse (z. B. Integrations- oder Berufssprachkurse) haben, leider nicht teilnehmen.

Der Unterricht findet **montags bis freitags von 9:00 bis 13:15 Uhr** statt, **vom 20. Juli bis zum 11. September 2026**. Es stehen **20 Plätze** zur Verfügung. Die Teilnahme ist **kostenlos**, Reisekosten können jedoch nicht erstattet werden.

Kontakt: alexandra.England@leb.de, 0511 899877 23 oder katrin.francke@leb.de, 0511 899877.

Prüfungsvorbereitung telc B1

Kinder und Jugendliche



Together for Tolerance - miteinander füreinander

Wie können Schulen ein respektvolles Miteinander stärken und junge Menschen dabei unterstützen, Konflikte konstruktiv zu lösen? Das **Präventionsprojekt** „Together for Tolerance - miteinander füreinander“ der Universität Osnabrück und des Vereins Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB) setzt genau hier an. Das wissenschaftlich entwickelte Programm fördert **Dialog, Beteiligung und Toleranz** und befähigt Schulen, gemeinsam mit Schüler*innen eine **diskriminierungssensible und wertschätzende Schulkultur** zu gestalten.

Im **September** findet die **nächste Fortbildung** für pädagogische Fachkräfte statt. Die Teilnehmenden lernen das Konzept kennen und werden dazu qualifiziert, das Projekt anschließend eigenständig an ihrer Schule umzusetzen.

Together for Tolerance

Fortbildung

Ausbildung und Beruf



Beratung zur Berufsankennung

Viele geflüchtete und zugewanderte Menschen bringen **wertvolle berufliche Qualifikationen** aus ihrem Herkunftsland mit. Damit diese in Deutschland genutzt werden können, ist häufig ein Anerkennungsverfahren erforderlich.

Die Landesstelle Berufsankennung Niedersachsen berät kostenfrei, unabhängig und vertraulich zu allen Fragen rund um die Anerkennung ausländischer Berufs- und Studienabschlüsse. Die Beratung unterstützt unter anderem dabei, den passenden Referenzberuf zu finden, die zuständige Anerkennungsstelle zu ermitteln, erforderliche Unterlagen zusammenzustellen und Informationen zu Fördermöglichkeiten oder notwendigen Qualifizierungen zu erhalten. Die Beratung ist telefonisch, per E-Mail, per Video oder persönlich möglich.

Landesstelle Berufsankennung

IQ Netzwerk Niedersachsen: Coachings

Passend zum vorherigen Beitrag zur Anerkennungsberatung weisen wir auf ein weiteres **kostenfreies Angebot** des IQ Netzwerks Niedersachsen hin.

Die **Online-Coachings** unterstützen internationale Fachkräfte dabei, ihre beruflichen Perspektiven in Deutschland weiterzuentwickeln. Themen sind unter anderem Bewerbung und Vorstellungsgespräch, Orientierung auf dem deutschen Arbeitsmarkt, Kommunikation im Berufsalltag sowie weitere Aspekte des Berufseinstiegs. Die Coachings finden online statt und können ortsunabhängig genutzt werden.

Das Angebot eignet sich insbesondere für Menschen, die sich auf den **Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt** vorbereiten oder ihre beruflichen Chancen verbessern möchten. Informationen zu den Coaching-Angeboten und den aktuellen

Terminen sind auf dem Migrationsportal Niedersachsen zu finden.

IQ Netzwerk

Ehrenamt



unbezahlbar & freiwillig

Mit dem Wettbewerb „**unbezahlbar & freiwillig – Der Niedersachsenpreis für Bürgerengagement**“ würdigen das Land Niedersachsen, die Sparkassen in Niedersachsen und die VGH Versicherungen herausragendes ehrenamtliches Engagement. Bewerben können sich **Einzelpersonen**, Vereine, Initiativen, Selbsthilfegruppen und karitative Einrichtungen aus Niedersachsen, die sich freiwillig und gemeinwohlorientiert für andere einsetzen.

Auch viele Projekte aus der Flüchtlingshilfe erfüllen die Voraussetzungen. Wer sich mit Herzblut für Integration, Teilhabe und ein gutes Miteinander engagiert, sollte die Chance nutzen und sich bewerben – oder engagierte Menschen und Initiativen für den Preis vorschlagen.

Die Bewerbung ist online bis **15. Juli 2026** möglich.

Niedersachsenpreis



GEAS-Reform: Expertise

Mit der Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) gelten seit 12. Juni 2026 **neue europäische Regelungen für Asylverfahren**. Zu den zentralen Neuerungen gehören Grenzverfahren an den Schengen-Außengrenzen, beschleunigte Asylverfahren sowie Screenings an Flug- und Seehäfen. Die Änderungen werden das deutsche und europäische Asylsystem in den kommenden Jahren maßgeblich prägen.

Welche Auswirkungen die Reform auf Deutschland hat, erläutert der **Asylrechtsexperte Constantin Hruschka** in einer aktuellen **Expertise**. Die Publikation bietet einen kompakten Überblick über die wichtigsten rechtlichen Änderungen und ihre praktische Bedeutung. Zudem wird auf die Empfehlung der Europäischen Kommission hingewiesen, die seit der Fluchtzuwanderung eingeführten deutschen Binnengrenzkontrollen zu beenden.

Expertise

IBIS e.V.: Broschüren GEAS-Reform

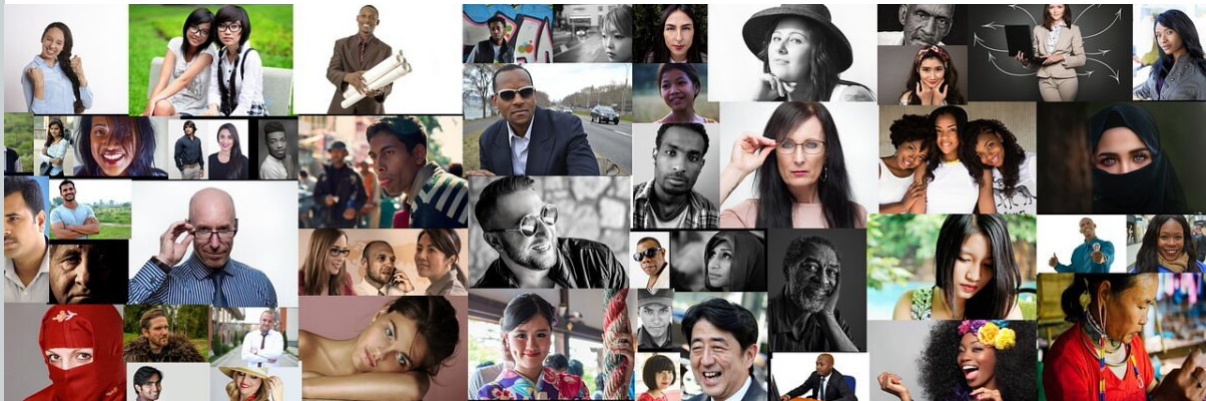
Die Umsetzung des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) führt zu umfassenden strukturellen Anpassungen im europäischen und nationalen Asylrecht. Für die praktische Arbeit mit Geflüchteten ergeben sich daraus **neue rechtliche**

Rahmenbedingungen, die eine differenzierte fachliche Einordnung und kontinuierliche Auseinandersetzung erfordern.

Zur Unterstützung dieser fachlichen Reflexion stellt IBIS e.V. **drei vertiefende Broschüren** bereit, die unterschiedliche Schwerpunktsetzungen für die Beratungspraxis aufgreifen. Sie verbinden rechtliche Einordnungen mit praxisbezogenen Perspektiven und bieten Orientierung für die Arbeit in verschiedenen Handlungsfeldern der Flüchtlingsberatung.

Broschüren

Verschiedenes



junge Welt: Asyl in Deutschland

„**Ein Schritt vor, drei zurück**“ – treffender lässt sich der Weg einer türkischen Familie in die deutsche Gesellschaft kaum beschreiben. Eike Seidel schildert, wie die Familie trotz großer Eigeninitiative immer wieder an **bürokratischen Hürden** scheitert – von der Arbeitsgenehmigung über die Krankenversicherung bis hin zu Familienleistungen. Erst durch beharrliche Unterstützung gelingt es, die zahlreichen Hindernisse zu überwinden.

Der Erfahrungsbericht macht deutlich, dass gelingende Integration nicht nur vom Engagement der Betroffenen abhängt, sondern auch von einer Verwaltung, die Teilhabe ermöglicht statt erschwert. Ein lesenswerter Beitrag, der zeigt, wo weiterhin Handlungsbedarf besteht.

Asyl in Deutschland

Terminkalender



04.07.2026, NK Mitte: Sommerfest von 12-15 Uhr auf dem Klagesmarkt

Sommerfest

04.07.2026, Unter einem Dach & maesh: Sommerfest von 14-20 Uhr mit DIY-Workshops, ghanaischer und gambischer Küche, Tischtennis und Musik

Sommerfest

06.07.2026, BuMF: Seminar "Traumasensibilität in der Begegnung mit jungen Menschen mit Fluchterfahrung" (online)

Seminar

06.07.2026, UFU-Ehrenamtstreffen: Zwei Stunden voll mit Informationen, Austausch und neuen Ideen für (zukünftige) Ehrenamtliche. Ort: MEZEM, Gosseriede 6.

UFU-Ehrenamtstreffen

07.07.2026, Andreas-Hermes-Platz: Rueda de Casino (jeden Dienstag, kostenlos)

Seminar

08.07.2026, PIKSL Labor: Inklusiver PIKSL Talk - Fragen zu Handy, Tablet, Internet oder anderen digitalen Themen werden kostenlos beantwortet.

PIKSL Talk

08.07.2026, Andreas-Hermes-Platz: your Aventura Bachata - professioneller Unterricht für alle Levels (jeden Mittwoch, kostenlos)

Bachata

09.07.2026, UFU-Stammtisch: Für Geflüchtete und Einheimische, die Interesse haben, ins Gespräch zu kommen. Im Vordergrund steht der Spaß am Austausch und am gegenseitigen Kennenlernen.

UFU-Stammtisch

13.07.2026, KN:IX connect: Workshop "Klick, Like, Radikal? Wie digitale Ansprachen die pädagogische Arbeit vor Ort fordern." (online)

Workshop

13.07.2026, Andreas-Hermes-Platz: Open Air Milonga (jeden Montag, kostenlos)

Milonga

14.07.2026, Pavillon: Yüz yüze - für Kinder! Musik- und Tanzkonzert mit Workshop für alle ab 5 Jahren (Eintritt gegen Spende)

Yüz yüze

14. und 23.07.2026, Hannover Kiosk: Hannover läuft! - Mit Geschichte unterwegs. Joggingführung zur Geschichte Hannovers. Kostenlos.

Joggingführung

bis 18.07.2026, Kino im Künstlerhaus: KunstRasen 2026 - Ein kulturelles Public Viewing. Fußballweltmeisterschaft live auf großer LED-Wall mit abwechslungsreichem Programm. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen im Rahmen des KunstRasen ist frei.

KunstRasen

21.07.2026, VNB: Webseminar "Rechte Männlichkeiten - Beweggründe und Veränderungswege" (online)

Seminar

bis 20.09.2026, Hannover: Die Initiative „Sport im Park“ ist ein vielfältiges Programm offener und **kostenloser Sport- und Bewegungskurse** und findet jährlich von Mai bis September statt.

Sport im Park

bis 31.12.2026 Hannover Kiosk: Das Historische Museum ist wegen Sanierung geschlossen. Dafür gibt es im Hannover Kiosk eine bunte Tüte voller Stadtgeschichte(n). Kostenlos.

Hannover Kiosk

Weitere Newsletter und Veröffentlichungen:

Newsletter Flüchtlingsrat Niedersachsen

Worker - Jobbörse für Geflüchtete

Serve The City - News und Projekte

vhs Ehrenamtsportal

SVR Publikationen

Mediendienst Integration

Migrations- und Asylpolitik der EU



Spenden via Paypal

Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e. V.
Berneroder Rathausplatz 1, 30539 Hannover, Geschäftsführender
Vorstand: Renée Bergmann, Frank Steinlein
Registergericht: Amtsgericht Hannover, Registernummer: VR201932

Information gemäß Art. 14 DS-GVO

Der Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V. verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 f der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), um Sie über Aktivitäten, Vorhaben und geförderte Projekte zu informieren. Die Daten wurden in den letzten Jahren in unserer Datenbank gespeichert, weil Sie aus unterschiedlichen Gründen Kontakt zu uns, zum Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V. aufgenommen hatten. Sie können jederzeit beim Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte e.V. der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zu Informationszwecken widersprechen.

[Newsletter abmelden](#) | [Anmeldung verwalten](#) | [Newsletter online ansehen](#)